Pro-Tech TOOLS

Luftkompressor von Pro-Tech TOOLS



Bedienungsanleitung

Übersetzung der Original-Bedienungsanleitung

VOR DER INBETRIEBNAHME SOLLTEN SIE SICH ZUERST MIT DER

.

WICHTIGER HINWEIS

WAS VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME EINES NEUEN KOMPRESSORS ZU TUN IST

1. An der oberen Vorderseite des Kompressors befindet sich ein schwarzer Kunststoff-Transportstopfen, der in die Öleinfüllöffnung eingesetzt ist. Entfernen Sie den Transportstopfen und ersetzen Sie ihn, indem Sie den Öleinfüllstopfen (im Beutel mit den Ersatzteilen enthalten) in die Öleinfüllöffnung drücken.

2. Im Beutel mit den Ersatzteilen finden Sie außerdem einen schwarzen Entlüftungsstopfen.
Schrauben Sie diese Baugruppe in die Öffnung an der Seite und oben am Kompressorkopf ein.

3. Überprüfen Sie den Ölstand mithilfe des Schauglases, das im unteren vorderen Bereich des Kompressors (direkt hinter dem Regler) eingebaut ist. Für den normalen Betrieb sollte der Ölstand am Schauglas auf halber Höhe liegen. Falls Öl nachgefüllt werden muss, verwenden Sie ein beliebiges Standardöl für Luftkompressoren, das in Baumärkten und anderen großen Geschäften erhältlich ist.

4. Am Regler befinden sich zwei Anschlüsse für den Luftaustritt. Der Luftstrom für einen Anschluss wird durch Drehen des Reglergriffs gesteuert. Der zweite Anschluss ist frei strömend aus dem Behälter. Schrauben Sie vor dem Start des Kompressors eine Metallkappe oder eine Schnellkupplung (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den frei strömenden Anschluss. Verwenden Sie bei der Arbeit mit dem Luftanschluss Nylon-Dichtungsband, um ein Austreten von Luft zu verhindern.

1. EINLEITUNG

1. Lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme oder Wartung dieses Luftkompressors sorgfältig durch, um sich sich mit den richtigen Sicherheits-, Betriebs- und Wartungsverfahren vertraut zu machen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung kann zu Verletzungen, Sachschäden oder zum Verlust der Garantie führen. Die Befolgung der Anweisungen in dieser Anleitung gewährleistet eine längere und sicherere Lebensdauer Ihres Luftkompressors.

2. SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR – UNMITTELBARE GEFAHR, DIE ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN KANN.

2. UM DIE GEFAHR EINES BRANDES ODER EINER EXPLOSION ZU VERMEIDEN, SPRÜHEN SIE NIEMALS ENTZÜNDLICHE FLÜSSIGKEITEN IN EINEM GESCHLOSSENEN RAUM



Es ist normal, dass der Motor und der Druckschalter während des Betriebs Funken erzeugen. Wenn diese Funken mit Benzindämpfen oder anderen Lösungsmitteln in Kontakt kommen, können sie sich entzünden.

Rauchen Sie während des Spritzvorgangs nicht. Spritzen Sie nicht an Orten, an denen Funken oder Flammen vorhanden sind. Halten Sie den Kompressor so weit wie möglich vom Spritzort entfernt.



3. Die Lösungsmittel Trichlorethan und Methylenchlorid können chemisch mit dem in Farbspritzpistolen, Farbpumpen usw. verwendeten Aluminium reagieren und eine Explosion verursachen. Wenn Sie diese Lösungsmittel verwenden, dürfen Sie ausschließlich Sprühgeräte aus rostfreiem Stahl verwenden. Dies hat keine Auswirkungen auf Ihren Luftkompressor, sondern auf die verwendeten Geräte.



4. Verwenden Sie die vom Kompressor erzeugte Druckluft niemals für andere als die vorgesehenen Zwecke. Diese Luft ist nicht zum Atmen geeignet.

WARNUNG – MÖGLICHE GEFAHR, DIE ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN KANN!



1. Schweißen Sie nicht am Luftbehälter dieses Kompressors. Das Schweißen am Luftbehälter des Kompressors kann dessen Festigkeit beeinträchtigen und eine äußerst gefährliche Situation verursachen. Das Schweißen am Behälter in jeglicher Form führt zum Erlöschen der Garantie.

2. Verwenden Sie den elektrischen Luftkompressor niemals im Freien bei Regen oder auf nassem Untergrund, da dies bei vielen Personen zu einem Stromschlag führen kann.



3. Dieses Gerät schaltet sich automatisch ein; schalten Sie den Kompressor IMMER aus. Entfernen Sie vor Wartungsarbeiten am Kompressor und wenn dieser nicht in Betrieb ist den Stopfen vom Auslass und lassen Sie den gesamten Druck aus dem System ab.

4. Überprüfen Sie den vom Hersteller angegebenen Maximaldruck für Druckluftwerkzeuge und Zubehör; der Ausgangsdruck des Kompressors muss so geregelt werden, dass er den maximalen Nenndruck des Werkzeugs niemals überschreitet.



5. Unter der Abdeckung herrschen hohe Temperaturen und befinden sich bewegliche Teile. Lassen Sie die Teile des Kompressors vor der Handhabung oder Wartung abkühlen.



6. Lesen Sie beim Sprühen von Farben oder giftigen Stoffen unbedingt alle Etiketten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise. Wenn die Gefahr besteht, dass Sie das Sprühmaterial einatmen, tragen Sie eine Atemschutzmaske. Lesen Sie alle Anweisungen und vergewissern Sie sich, dass die Atemschutzmaske Sie schützt.



7. Tragen Sie bei der Verwendung von Druckluftgeräten stets eine Schutzbrille. Richten Sie die Düse oder den Sprühkopf niemals auf eine Person oder einen Körperteil.

8. Verändern Sie unter keinen Umständen den Druckschalter oder das Sicherheitsventil; andernfalls erlöschen alle Garantien. Diese wurden werkseitig auf den maximalen Druck dieses Geräts voreingestellt.



ACHTUNG – MÖGLICHE GEFAHR, DIE ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN KANN!

1. Entleeren Sie den Tank täglich von Feuchtigkeit. Ein sauberer, trockener Tank beugt Korrosion vor.
2. Ziehen Sie täglich den Ring des Sicherheitsventils heraus, um sicherzustellen, dass das Ventil ordnungsgemäß funktioniert, und um eventuelle Verstopfungen zu beseitigen.
3. Um eine ausreichende Belüftung zur Kühlung zu gewährleisten, muss der Kompressor in einem gut belüfteten Raum mindestens 31 cm (12 Zoll) von der nächsten Wand entfernt aufgestellt werden.
4. Falls ein Transport erforderlich ist, sichern Sie den Kompressor ordnungsgemäß; vor dem Transport muss der Druck aus dem Tank abgelassen werden.
5. Schützen Sie den Luftschlauch und das Stromkabel vor Beschädigungen und Durchstichen, überprüfen Sie sie wöchentlich auf schwache oder abgenutzte Stellen und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.

ACHTUNG!

TRENNEN SIE VOR JEDEM VERSUCH DER INSTALLATION, WARTUNG, VERLEGUNG ODER JEGLICHER INSTANDHALTUNG DIE STROMVERSORGUNG UND LASSEN SIE DEN GESAMTEN DRUCK AUS DEM SYSTEM AB.

1. Beachten Sie alle örtlichen Elektro- und Sicherheitsvorschriften sowie das Arbeitsschutzgesetz.
2. Elektromotoren und Anlasser müssen über eine dreipolige Steckdose sicher und ordnungsgemäß geerdet sein.

WARNUNG

Verwenden Sie niemals ein Verlängerungskabel mit diesem Produkt. Verwenden Sie anstelle eines Verlängerungskabels einen zusätzlichen Luftschlauch, um Leistungsverluste zu vermeiden.

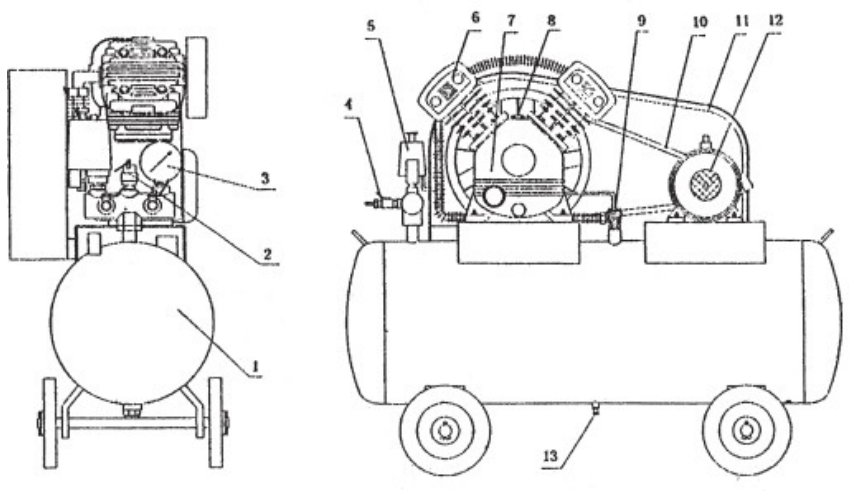
3. KURZBESCHREIBUNG

Dieser Luftkompressor zeichnet sich durch ein neues Design und eine hervorragende Verarbeitung aus und bietet die Vorteile einer kompakten Bauweise, elegantes Design, geringes Gewicht, einfache Bedienung, hohe Sicherheit und geringe Geräuschentwicklung. Er kann vielseitig in der Maschinenbauindustrie, der chemischen Industrie, bei Sprüh- und Dekorationsarbeiten, in automatischen Steuerungssystemen und anderen Bereichen eingesetzt werden, in denen Druckluft benötigt wird.

INDIVIDUELLE SCHUTZMASSNAHMEN

Tragen Sie bei der Arbeit mit Druckluft eine Schutzbrille, um Ihre Augen vor Fremdkörpern und dem Aufprall von Luftströmen zu schützen. Wenn Sie den Kompressor zum Lackieren verwenden, schützen Sie Nase und Mund mit einer speziellen Maske. Arbeiten Sie in diesem Fall nicht in geschlossenen Räumen oder in der Nähe von offenem Feuer. Stellen Sie sicher, dass im Raum für einen ausreichenden Luftaustausch gesorgt ist.

4. ALLGEMEINER ÜBERBLICK UND HAUPTKOMPONENTEN



1. Luftbehälter
2. Sicherheitsventil
3. Manometer
4. Auslassventil
5. Druckschalter
6. Luftfilter
7. Hauptkompressor
8. Öleinfüllung
9. Rückschlagventil
10. Riemen
11. Riemenscheibenabdeckung
12. Motor
13. Ablassschraube

5. WICHTIGSTE TECHNISCHE DATEN

Modell	**W-0.9/8 (500 l)**	**V-1.05T/12,5**	**Z-0,6**	**W-0,9/8 (300 l)**	**V-0,25/8 (200 l)**	**W-0,36/8**	**V-0,25/8 (150 l)**	**V-0,17/8**
Stromversorgung	400 V/50 Hz	400 V/50 Hz	400 V/50 Hz	400 V/50 Hz	230 V/50 Hz	230 V/50 Hz	230 V/50 Hz	230 V/50 Hz
Leistung	10,8 kW	7,5 kW	5,5 kW	7,5 kW	4,0 kW	3 kW	3,8 kW	3,4 kW
Luftvolumen	500 l	500 l	300 l	300 l	200 l	150 l	150 l	100 l
Maximaler Druck	9 bar	12,5 bar	8 bar	8 bar	8 bar	10 bar	8 bar	8 bar
Anzahl der Kolben	3	4	2	3	2	3	2	2

6. VORBEREITUNG FÜR DIE INBETRIEBNAHME

1) Der Aufstellungsort des Kompressors sollte sauber, trocken und gut belüftet sein.
2) Verwenden Sie eine Spannung im Bereich von ±5 % der Nennspannung.
3) Halten Sie den Ölstand im roten Kreis der Ölstandsanzeige.
4) Wir empfehlen die Verwendung von Kompressoröl SAE 30 oder L-DAB 100 bei Temperaturen über 10 ℃ und von SAE 10 oder L-DAB 68 bei Temperaturen unter 10 ℃.
5) Öffnen Sie das Auslassventil, stellen Sie den Drehknopf des Druckschalters auf „Ein“ (Abb. 2) und lassen Sie den Kompressor 10 Minuten lang ohne Last laufen, um die Schmierung der beweglichen Teile sicherzustellen. Vor der regelmäßigen Wartung.

7. BETRIEB UND EINSTELLUNG

1) Der Kompressor wird im Normalbetrieb über einen Druckschalter gesteuert. Er kann automatisch abschalten, wenn der Druck auf den Maximalwert ansteigt, und wieder anlaufen, wenn der Druck auf den Minimalwert abfällt. Der Nenndruck wurde werkseitig eingestellt. Ändern Sie diesen nicht ohne triftigen Grund. Sobald sich der Motor abschaltet, sollte die Druckluft in der Druckleitung über das Entlastungsventil unterhalb des Druckschalters abgelassen werden. Dies ist eine unverzichtbare Voraussetzung für den erneuten Start, da der Motor andernfalls beschädigt wird. Der Nenndruck kann durch Drehen der Einstellschraube am Druckschalter eingestellt werden (Abb. 2).
2) Der Ausgangsdruck der Druckluft kann mithilfe des Regelventils eingestellt werden (Abb. 2).
3) Wenn der Kompressor während des Betriebs angehalten werden muss, stellen Sie den Drehknopf des Druckschalters auf „Aus“.

1. Sicherheitsventil

2. Ablassventil

3. Einstellschraube

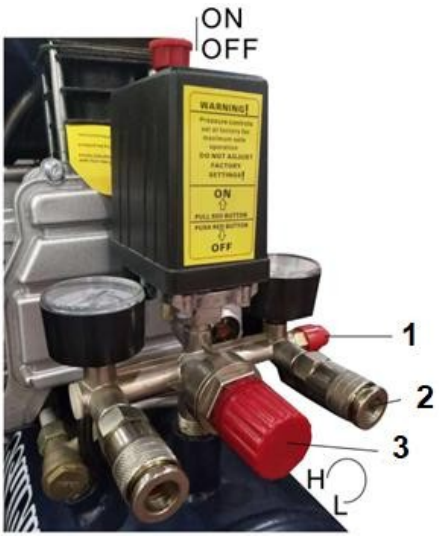


Abb. 2

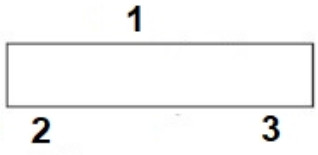
8. SCHMIERUNG

Geeignete Öle: Kuo Juang R68, R44, R47, Teresso 52 und 65 oder Esstic 55 und 56, D.T.E. 103 oder 105 (Mobil).
Es kann auch SAE 30-Öl oder Ersatzprodukte verwendet werden.
Der Ölstand sollte immer an der roten Markierung liegen. Ist der Ölstand zu niedrig, kann der Motor festfressen. Der Ölstand darf auch nicht überschritten werden, da es sonst zu einer Überflutung oder Über Schmierung kommen kann.
Wenn das Motoröl dunkel oder verschmutzt ist, muss es gewechselt werden.
Um das Öl zu wechseln, schrauben Sie den Verschluss des Ölbehälters ab und warten Sie, bis das Öl abgelaufen ist. Setzen Sie dann den alten Verschluss wieder ein, schrauben Sie einen neuen auf und füllen Sie über den Verschluss des Ölbehälters neues, frisches Öl ein.
Wechseln oder füllen Sie während des Betriebs des Kompressors kein Öl nach. Verwenden Sie kein Altöl.
Überprüfen Sie vor dem Start des Geräts, ob alle Komponenten fest angezogen sind. Sie sollten auch den Zustand der Rohrleitungen, der elektrischen Leitungen und des Schalters überprüfen.

9. EINBAU DES MOTORS

1 Wenn Sie den Motor für den Kompressor separat erwerben, stellen Sie sicher, dass seine Leistung mit der vom Kompressor benötigten Leistung kompatibel ist.

2 Befestigen Sie den Antriebsriemen.

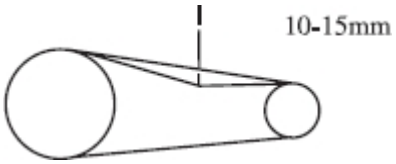


1. Antriebsriemen

2. Kompressor

3. Motor

3 Stellen Sie die Riemenspannung ein. Spannen Sie dazu den Riemen in der Mitte zwischen den beiden Riemenscheiben auf etwa 10–15 mm, wie in der folgenden Abbildung dargestellt



Ist der Riemen zu stark gespannt, führt die Belastung zu einem schnelleren Verschleiß
der Stifte und einen erhöhten Energieverbrauch. Der Riemen kann zudem schneller verschleißen und reißen. Ist der Riemen hingegen zu locker, kann er von den Riemenscheiben rutschen oder reißen.

10. PROBLEME UND ABHILFEMASSNAHMEN

Problem	Ursache	Lösung
Der Kompressor springt nicht an	1. Ohne Strom 2. Durchgebrannte Sicherung 3. Überhitzter Kompressor 4. Defekter Druckschalter	1. An den Strom anschließen 2. Sicherung austauschen 3. Warten Sie 15 Minuten, bis der Kompressor abgekühlt ist 4. Wenden Sie sich an den Kundendienst
Der Motor brummt, läuft aber nicht oder läuft mit sehr niedriger Drehzahl	1. Zu niedrige Spannung 2. Defekter Motor 3. Defekter Druckschalter oder Rückschlagventil 4. Luft im Zylinder	1. Spannung mit einem Voltmeter prüfen 2. Wenden Sie sich an den Kundendienst 3. Wenden Sie sich an den Kundendienst 4. Schalten Sie den Schalter für 15 Sekunden auf „Aus“ und schalten Sie ihn dann wieder ein
Durchgebrannte Sicherung, plötzlicher Stromausfall im Stromkreis	1. Eine defekte Sicherung führt zu einer Überlastung des Stromkreises 2. Defektes Rückschlagventil oder Druckschalter	1. Überprüfen Sie, ob die Sicherung korrekt ist, trennen Sie andere Geräte vom Netz oder schließen Sie den Kompressor an einen eigenen Stromkreis an 2. Wenden Sie sich an den Kundendienst
Der Überhitzungsschutz schaltet den Kompressor ab	1. Zu niedrige Spannung 2. Verstopfter Luftfilter 3. Schlechte Belüftung des Raums, zu hohe Temperatur	1. Überprüfen Sie die Spannung mit einem Voltmeter 2. Reinigen Sie den Luftfilter 3. Stellen Sie den Kompressor an einen gut belüfteten Ort
Wenn sich der Kompressor einschaltet, sinkt der Druck	1. Falsch angeschlossene Werkzeuge bzw. Schläuche, undichte Leitungen 2. Geöffnetes Ablassventil 3. Das Regelventil ist nicht geschlossen	1. Überprüfen Sie, wo Luft entweicht, und dichten Sie diese Stellen ab 2. Ziehen Sie das Ventil fest 3. Überprüfen und reinigen Sie das Ventil und ziehen Sie es anschließend fest. Ersetzen Sie das Ventil gegebenenfalls
Hohe Feuchtigkeit in der Abluft	1. Zu viel Wasser im Behälter 2. Hohe Luftfeuchtigkeit in der Umgebung 3. Der Filtereinlass ist verstopft	1. Trocknen Sie den Tank 2. Stellen Sie den Kompressor an einen Ort mit geringerer Luftfeuchtigkeit 3. Reinigen oder austauschen

Der Kompressor läuft ununterbrochen	1. Defekter Druckschalter 2. Zu hoher Luftverbrauch	1. Tauschen Sie den Druckschalter aus 2. Der Kompressor ist nicht mit dem Werkzeug kompatibel
Der Kompressor vibriert	1. Lose Befestigungsschrauben 2. Beschädigte Gummiauflage am Tankfuß	1. Ziehen Sie die Schrauben fest 2. Bringen Sie die Abdeckung wieder an
Luftleistung schlechter als erforderlich	1. Öffnen Sie das Ablassventil 2. Verschmutzter Filtereinlass 3. Luftleck	1. Ziehen Sie das Ventil fest 2. Reinigen oder tauschen Sie den Filter aus 3. Ziehen Sie die Schläuche und Werkzeuge fest